

# Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck



Jahrgang 20

Freitag, den 18. Januar 2013

Nummer 1

## Gutscheinverkauf bis 31. Januar 2013 verlängert!

**23. Pößnecker Stadtfest**  
www.poesneck.de 6.-8.9.2013  
**Kult-Rock-Nacht**

**CITY**

**Samstag 7.9. 20:00 Uhr Lutschgenpark**

**SPIDER MURPHY GANG**

Eintrittskarten im günstigen Vorverkauf sichern!

Mit dabei: didisplay

Aufgrund der großen Nachfrage wurde der Gutscheinverkauf zum Vorzugspreis bis Ende Januar verlängert!

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Innenteil.

### Lesen Sie heute

#### Nichtamtlicher Teil

##### Nachrichten aus dem Rathaus

- Stadtelternsprecher gewählt
- Rosenmontagsempfang
- Veranstaltungskalender
- E-Mail Stadtanzeiger

##### Familiennachrichten

##### Aktuelles aus Pößneck

- Verlängerung Gutschein-Aktion
- Pößnecker Jubiläen 2013
- 2. Pößnecker Wasserfest 2013
- Neue Kurse im Stadtbad
- Öffnungszeiten Stadtbad
- Spenden an Kindertagesstätten

##### Veranstaltungen in Pößneck

- Weihnachtsausstellung noch bis 25. Januar 2013
- Rathauskonzert am 13. Februar 2013
- Neue Ausstellung im Stadtmuseum
- Folk-Keller Pößneck
- Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt
- Kartenvorverkauf in der Stadtinformation

##### Informationen

##### der Stadtbibliothek

##### Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

##### Schulnachrichten

##### Kirchliche Nachrichten

##### Vereine und Verbände informieren

##### Sonstige Nachrichten

- Lichtbrücke Kalender 2013
- Thüringer Forstamt Neustadt/Orla

#### Amtlicher Teil

- Zahltermine für Grundsteuern und Vorauszahlung Gewerbesteuer
- Bekanntmachung der Thüringer Tierseuchenkasse

Viele Seiten  
Pößneck!



## Nichtamtlicher Teil

### Nachrichten aus dem Rathaus

#### Stadtelternsprecher gewählt

Im Rahmen einer Wahl gem. § 10a KitaG und § 2 ThürKitaVO wurde aus dem Kreis Elternsprecher der einzelnen Pöbnecker Kindereinrichtungen ein Stadtelternsprecher gewählt.

Für das Kita-Jahr 2012/2013 wurde

Frau Andrea Brendel zum Stadtelternsprecher gewählt.

Frau Brendel ist unter der Telefon-Nr.: 0152/ 032 547 91 zu erreichen.

Zum stellvertretenden Stadtelternsprecher wurde

Frau Ina Bahner gewählt.

Frau Bahner ist unter der Telefon-Nr.: 03647/ 45 84 23 erreichbar.

Aufgabe des Stadtelternsprechers ist es, die Zusammenarbeit zwischen den gewählten Elternvertretern in den Kindereinrichtungen und den Trägern zu fördern und die Interessen der Pöbnecker Elternschaft in der Kreiselternvertretung wahrzunehmen.

**Udo Schäfer**

Fachbereichsleiter Innere Dienste

#### Einladung zum Rosenmontagsempfang



Am Montag, dem 11.02.2013, findet 13.30 Uhr auf dem Marktplatz und im Rathaus der Stadt Pöbneck ein Rosenmontagsempfang statt.

Eingeladen hierzu sind alle Karnevalsvereine der Stadt Pöbneck, aber auch alle karnevalbegeisterten Bürger.

#### Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2013 erschienen

Der gedruckte Veranstaltungskalender mit allen bis Redaktionsschluss bekannten Terminen in Pöbneck wurde am Freitag, 4. Januar, an die Pöbnecker Haushalte verteilt. Zusätzliche Exemplare liegen für Sie in der Stadtinformation Pöbneck, im Rathaus und im Verwaltungsgebäude Neustädter Straße bereit.

Bekanntermaßen ist nichts so beständig wie der Wandel - Meldungen zu ersten Änderungen im Veranstaltungsplan haben uns inzwischen erreicht. So entfallen ersatzlos sämtliche für das 1. Halbjahr gemeldeten Veranstaltungen im Bilkekeller Pöbneck. Änderungen arbeiten wir regelmäßig in den Veranstaltungskalender auf [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de) ein. Die jeweils aktuellste Version können Sie also dort abrufen.

Weitere Meldungen zu Veranstaltungen in Pöbneck nehmen wir laufend gern unter [stadtanzeiger@poessneck.de](mailto:stadtanzeiger@poessneck.de) entgegen.

**Fachbereich Kultur**

#### E-Mail-Adresse der Redaktion des Stadtanzeigers Pöbneck

#### Sehr geehrte Mitstreiter, Leserinnen und Leser des Pöbnecker Stadtanzeigers,

zur Einsendung redaktioneller Beiträge für den Pöbnecker Stadtanzeiger mit Amtsblatt der Stadt Pöbneck benutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse der Redaktion:

[stadtanzeiger@poessneck.de](mailto:stadtanzeiger@poessneck.de)

Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass der Stadtanzeiger unter [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de) auch farbig anzuschauen ist, was insbesondere Fotos und Illustrationen umso besser wirken lässt. In unserem Online-Archiv finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2013.

#### Fachbereich Kultur

#### Erscheinungstermin

#### der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 15.02.2013

#### Redaktionsschluss

Dienstag, 05.02.2013, 16.00 Uhr

Texte/Fotos bitte digital liefern!

#### ACHTUNG! NEUE ADRESSE!

[stadtanzeiger@poessneck.de](mailto:stadtanzeiger@poessneck.de)

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!  
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

#### Familiennachrichten

*Herzliche Glückwünsche  
zur „Diamantenen Hochzeit“*

Herrn Manfred Geppert und Ehefrau Anna Rosa  
am 20. Dezember 2012

*Herzliche Glückwünsche  
zur „Goldenen Hochzeit“*

Herrn Herbert Grau und Ehefrau Gisela  
am 22. Dezember 2012

#### Familiennachrichten Dezember 2012/Januar 2013

#### Eheschließungen:

- 12.12.2012 (in Pöbneck) Holger Sonnenfeld und Kathleen Clemens
- 12.12.2012 (in Pöbneck) Christoph Drewes und Katharina Drewes geb. Kirchmeier
- 05.01.2013 (in Pöbneck) Hamdi Msolli und Diana Msolli-Roßner geb. Roßner





### Sterbefälle:

09.12.2012 (Pöbneck)	Edith Lorber, geb. Reißig
10.12.2012 (Pöbneck)	Gerhard Wenzel
10.12.2012 (Pöbneck)	Elfriede Poser, geb. Thrum
11.12.2012 (Pöbneck)	Hans-Georg Wenzel
13.12.2012 (Pöbneck)	Friedrich Wegener
14.12.2012 (Bad Berka)	Gerda Bock, geb. Wagner
19.12.2012 (Pöbneck)	Helga Kaiser, geb. Schneider
22.12.2012 (Pöbneck)	Gerhard Hadlich
26.12.2012 (Pöbneck)	Käthe Schmid, geb. Müller
27.12.2012 (Pöbneck)	Ruth Wöckel, geb. Blümler
28.12.2012 (Pöbneck)	Annemarie Börner, geb. Löschigk
31.12.2012 (Ranis)	Ingeburg Hoffmann, geb. Keil
31.12.2012 (Rudolstadt)	Irene Eckholdt, geb. Keßler
01.01.2013 (Pöbneck)	Margarete Wiegand, geb. Friedel
01.01.2013 (Pöbneck)	Günter Pechmann
05.01.2013 (Pöbneck)	Fritz Bludzun
05.01.2013 (Pöbneck)	Wolfgang Schmock

### Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Pöbneck gratuliert im Namen der Stadt Pöbneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

15.12. zum 80. Geburtstag	Herrn Franz, Burkhardt
15.12. zum 82. Geburtstag	Herrn Geppert, Manfred
15.12. zum 91. Geburtstag	Herrn Lemm, Ewald
15.12. zum 80. Geburtstag	Herrn Pitschmann, Heinrich
15.12. zum 82. Geburtstag	Frau Schuster, Jutta
15.12. zum 82. Geburtstag	Frau Seifert, Gerda
16.12. zum 91. Geburtstag	Herrn Naumann, Fritz
16.12. zum 88. Geburtstag	Herrn Zänsler, Siegfried
17.12. zum 89. Geburtstag	Frau Hölzer, Anna
17.12. zum 84. Geburtstag	Frau Nolte, Irmgard
18.12. zum 82. Geburtstag	Frau Barg, Inge
18.12. zum 80. Geburtstag	Frau Heisel, Elfriede
19.12. zum 85. Geburtstag	Frau Pechmann, Gisela
20.12. zum 84. Geburtstag	Herrn Albert, Heinz
20.12. zum 81. Geburtstag	Frau Lüttich, Helga
20.12. zum 83. Geburtstag	Frau Stöckl, Brigitte
21.12. zum 91. Geburtstag	Frau Dünkel, Ilse
21.12. zum 90. Geburtstag	Frau Günther, Ruth
22.12. zum 89. Geburtstag	Frau Ernst, Elsbeth
22.12. zum 88. Geburtstag	Herrn Lorber, Heinz
22.12. zum 80. Geburtstag	Frau Wock, Käte
23.12. zum 87. Geburtstag	Frau Just, Christa
23.12. zum 87. Geburtstag	Frau Riemschneider, Hannelore
23.12. zum 82. Geburtstag	Frau Wegerich, Erna
24.12. zum 82. Geburtstag	Frau Albert, Margarethe
24.12. zum 91. Geburtstag	Frau Leimbach, Irmgard
25.12. zum 84. Geburtstag	Herrn Link, Winfried
25.12. zum 80. Geburtstag	Frau Tietsch, Christa
26.12. zum 82. Geburtstag	Frau Bayerl, Ilse
26.12. zum 85. Geburtstag	Frau Hellfritsch, Lieselotte
26.12. zum 85. Geburtstag	Frau Weedermann, Ruth
27.12. zum 81. Geburtstag	Herrn Knoblauch, Günther
28.12. zum 83. Geburtstag	Frau Erfurth, Ingrid
28.12. zum 81. Geburtstag	Frau Fritzsche, Hildegard
28.12. zum 80. Geburtstag	Herrn Kittel, Herbert
29.12. zum 83. Geburtstag	Frau Schneider, Erika
30.12. zum 83. Geburtstag	Frau Ehrhardt, Margarete
30.12. zum 82. Geburtstag	Herrn Schlegel, Rolf
30.12. zum 82. Geburtstag	Frau Taschenberger, Renate
30.12. zum 89. Geburtstag	Herrn Täumer, Ernst
31.12. zum 92. Geburtstag	Frau Franzke, Elfriede
01.01. zum 81. Geburtstag	Frau Rödel, Ursula
02.01. zum 85. Geburtstag	Herrn Hübner, Werner
02.01. zum 86. Geburtstag	Frau Rüdiger, Irmgard
03.01. zum 84. Geburtstag	Frau Hachenburger, Christa

03.01. zum 85. Geburtstag	Herrn Knobloch, Berthold
03.01. zum 85. Geburtstag	Herrn Wolfram, Kurt
04.01. zum 90. Geburtstag	Frau Frühauf, Marianne
04.01. zum 82. Geburtstag	Frau Jeskolski, Marianne
04.01. zum 82. Geburtstag	Frau Laubrich, Ruth
04.01. zum 82. Geburtstag	Frau Wolf, Käte
05.01. zum 98. Geburtstag	Herrn Kreuzel, Rudi
05.01. zum 84. Geburtstag	Frau Machold, Margot
05.01. zum 86. Geburtstag	Frau Mayer, Käthe
05.01. zum 84. Geburtstag	Frau Ziermann, Erna
06.01. zum 88. Geburtstag	Herrn Falke, Gerhard
06.01. zum 87. Geburtstag	Frau Schau, Hanni
06.01. zum 83. Geburtstag	Frau Reiß, Irene
06.01. zum 87. Geburtstag	Frau Stöhr, Hella
07.01. zum 82. Geburtstag	Frau Bialaß, Gisela
08.01. zum 89. Geburtstag	Frau Schicker, Liesbeth
08.01. zum 89. Geburtstag	Herrn Schneider, Werner
09.01. zum 92. Geburtstag	Frau Bohl, Herta
09.01. zum 80. Geburtstag	Frau Böttner, Christa
09.01. zum 84. Geburtstag	Frau Franz, Margot
09.01. zum 84. Geburtstag	Frau Hill, Dora
09.01. zum 92. Geburtstag	Herrn Schmidt, Heinz
10.01. zum 85. Geburtstag	Frau Bockner, Renate
10.01. zum 91. Geburtstag	Frau Herr, Irene
10.01. zum 80. Geburtstag	Frau Hülsmeier, Hilde
10.01. zum 83. Geburtstag	Frau Thiele, Käte
10.01. zum 90. Geburtstag	Frau Thiele, Marianne
11.01. zum 89. Geburtstag	Frau Scharf, Hilde
12.01. zum 97. Geburtstag	Frau Krause, Annemarie
13.01. zum 87. Geburtstag	Frau Mallok, Margot
13.01. zum 86. Geburtstag	Herrn Rüdell, Kurt
13.01. zum 84. Geburtstag	Frau Schröner, Erika
13.01. zum 84. Geburtstag	Herrn Sell, Kurt
13.01. zum 82. Geburtstag	Herrn Weber, Waldemar
15.01. zum 87. Geburtstag	Herrn Conrad, Helmut
16.01. zum 89. Geburtstag	Herrn Müller, Hans
16.01. zum 80. Geburtstag	Herrn Scholze-Starke, Karl
16.01. zum 85. Geburtstag	Frau Wachs, Ruth
17.01. zum 82. Geburtstag	Frau Grützner, Christa
17.01. zum 89. Geburtstag	Herrn Matthäs, Horst
18.01. zum 80. Geburtstag	Frau Franke, Inge
18.01. zum 81. Geburtstag	Frau Hantsche, Ursel
18.01. zum 87. Geburtstag	Frau Schau, Gertrud
18.01. zum 82. Geburtstag	Herrn Volkmer, Ernst



### Aktuelles aus Pöbneck

#### CITY und SPIDER MURPHY GANG zum 23. Pöbnecker Stadtfest 2013

#### Aktion verlängert - Eintrittskarten als Gutscheine noch bis 31. Januar 2013!

Mit CITY und SPIDER MURPHY GANG kommen zwei der größten Kult-Bands der deutschen Rockgeschichte zum **23. Pöbnecker Stadtfest am 07. September 2013**. Beide Bands versprechen schon jetzt, den bereits legendären Lutschgenpark mit ihrer geballten Ladung Rockmusik zum Beben zu bringen. Im 41. Jahr ihres Bestehens kommt mit CITY eines der größten Phänomene des Ostrocks nach Pöbneck. Über 3500 Konzerte mit insgesamt mehr als 10 Millionen Besuchern gehen auf ihr Konto.



Foto: Nikolaj Georgiew

Ihr größter Hit „Am Fenster“ verkaufte sich weltweit viele Millionen Mal und war damit der größte musikalische Exportschlager der DDR. Ihre CD's haben sich bis jetzt im siebenstelligen Bereich verkauft. Würde man die Tour-Kilometer von CITY aneinander reihen, dann käme man auf 50 Erdumkreisungen! Und die Reise geht weiter, jetzt, hier und heute - auf dem direkten Weg ins Morgen. CITY ist nach über vier Jahrzehnten aktueller und präsenter denn je!

Alle Fans können sich auf ein unvergessliches Live-Konzert dieser Kultband freuen, bei dem neben neuen Songs auch die alten Hits, wie z. B. „Am Fenster“, „Unter der Haut“, „Mir wird kalt dabei“ oder „Casablanca“ natürlich nicht fehlen dürfen.

Eben das Beste von CITY aus 41 erfolgreichen Jahren Bandgeschichte!

Neben CITY wird Deutschlands Rock'n'Roll Legende, die SPIDER MURPHY GANG, ein weiteres musikalisches Feuerwerk im Lutschgenpark zünden. Seit über 35 Jahren schreibt die Münchener Band Erfolgsgeschichte!

Die sechs Musiker um den Frontsänger Günther Sigl sagen über ihr Erfolgsgeheimnis: „Wir sind immer eine Rock'n'Roll Band geliebt. Wir garantieren beste Gute-Laune-Musik. Das Publikum will Spaß haben, genau wie wir auch.“

Wer kennt nicht ihre Hits wie „Skandal im Sperrbezirk“, „Schickeria“, „Wo bist du“, „Ich schau Dich an - Peep, Peep“, „Rock'n'Roll-Rendezvous“ etc.

Mit ihrer bunten Bühnenshow und der sympathischen Präsentation ihrer Hits entsteht eine nicht zu übertreffende Open-Air-Stimmung, der sich keiner entziehen kann - und die keiner verpassen sollte.

Die Stadt Pößneck als Veranstalter und das Veranstaltungsbüro Andreas Dornheim laden schon heute alle Gäste zu dieser Kult-Rock-Nacht am Samstagabend recht herzlich ein.

Wegen der zu erwartenden großen Nachfrage der Eintrittskarten für die Samstagabend-Konzerte gab es bereits **vor dem offiziellen bundesweiten Vorverkaufsstart als große Weihnachts-Aktion wieder** Eintrittskarten als **Gutscheine zum Vorzugspreis von nur 19,90 EUR**. Diese Aktion wurde nun der zahlreichen Bitten unserer Kunden entsprechend noch einmal verlängert. Bis **31. Januar 2013** gibt es die Gutscheine in der Stadtinformation Pößneck (Telefon: 03647/412295, E-Mail [stadtinfo@poessneck.de](mailto:stadtinfo@poessneck.de)).

## Pößnecker Jubiläen 2013

Im Jahr 2013 gibt es in Pößneck wieder eine ganz Reihe Jubiläen, die von der Stadtarchivarin Sabine Mohr zusammengetragen wurden. Hier eine Auswahl daraus:

### Pößnecker Persönlichkeiten

190. Geburtstag Georg Ludwig Molle (genannt der „Bildermolle“), geb.: 03. Mai 1823; gest.: 23. Nov. 1902
180. Geburtstag Johann Heinrich Löffler (Organist, Komponist, Heimatdichter), geb.: 01. März 1833; gest.: 15. April 1903

175. Geburtstag Johann Andreas Friedrich Heinrich Triebner (genannt der „Dohlentriebner“), geb.: 30. Nov. 1838; gest.: 31. Jan. 1927
100. Todestag Arno Kleffel (Dirigent, Komponist), geb.: 04. Sept. 1840; gest.: 15. Juli 1913
70. Todestag Clara Walther (Malerin), geb.: 16. Febr. 1860; gest.: 09. Juli 1943

### Pößnecker Ereignisse

- vor 560 Jahren 1453: Bau des Weißen Turmes
- vor 535 Jahren 1478: Bau des Rathauses wird begonnen.
- vor 160 Jahren 1853: Die erste Straßenbeleuchtung wird am 17. Dezember eingeführt.
- vor 150 Jahren 1863: Die erste Dampfmaschine wird durch die Firma J. G. Zoeth & Söhne in Kleindembach aufgestellt.
- vor 140 Jahren 1873: Am 05. Februar wird der Obere Bahnhof eingeweiht.
- vor 125 Jahren 1888: Einweihung der Bürgerschule (heute Gymnasium „Am Weißen Turm“)
- vor 90 Jahren 1923: Goethe-Erinnerungsfeier sowie Anbringung einer Gedenktafel am früheren Gasthof zum „Goldenen Löwen“; Schlettwein wird nach Pößneck eingemeindet.
- vor 40 Jahren 1973: Am 17.03. erfolgt die Grundsteinlegung für das Wohnbaugelände „Pößneck-Ost“.
- vor 30 Jahren 1983: Teile des Films „Moritz in der Litfaßsäule“ werden in Pößneck gedreht.
- vor 15 Jahren 1998: Das Stadtmuseum im Rathaus wird eröffnet.

## Im April wird es erneut das Pößnecker Wasserfest geben!



Am 20. April 2013 wird im Stadtbad das 2. Pößnecker Wasserfest stattfinden. Die Stadtmarketing Pößneck GmbH richtet das Wasserfest wieder gemeinsam mit den Pößnecker Schwimmvereinen und Selbsthilfegruppen aus. Zurzeit bereitet eine Arbeitsgruppe das Wasserfest vor. Die 2. Auflage des im vergangenen Jahr sehr erfolgreich durchgeführten Events wird von 10 - 20 Uhr stattfinden und wieder das Ziel der finanziellen Unterstützung von Vereinen und Kindereinrichtungen haben. Die Kreissparkasse Saale-Orla und die Stadtmarketing Pößneck GmbH unterstützen das Wasserfest wie im letzten Jahr sowohl finanziell als auch materiell. Das diesjährige Preisgeld wird nach einem festen Verteilungsschlüssel und nicht von einer Jury vergeben werden. Weitere Einzelheiten werden nach der nächsten Arbeitsgruppensitzung am 4. Februar 2013 bekanntgegeben. Das 2. Wasserfest wird das letzte im alten Pößnecker Stadtbad sein, bevor dieses voraussichtlich im Mai für immer seine Pforten schließt.

Text/Foto: Andreas Dreißel, Stadtmarketing Pößneck GmbH





## Badespaß in Pößneck

### Neue Kurse im Stadtbad ab Januar 2013!

Ab 11. Januar 2013 wird das Kurssystem im Pößnecker Stadtbad ausgeweitet. Zusätzlich zu den bisher angebotenen Schwimmkursen wird es weitere Kursangebote geben:

#### Schwimmschule

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die Weiterentwicklung von Fertigkeiten der Kinder. So wird die zweite, dritte oder vierte Schwimmart, der Startsprung und vieles mehr vermittelt. Es werden der Seeräuber sowie die Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgenommen.

Des Weiteren wird über Spiele die soziale Kompetenz geschult. Im Rahmen des Kurses wird somit die Ausdauer und Fitness gefördert und Spiel und Spaß im Wasser angeboten. Voraussetzung zur Teilnahme ist das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“. 10 x 50 min: 70,00 €

**Die Schwimmschule findet ab 11.01.2013 jeweils freitags ab 16 Uhr statt. Der Kurs ist bereits ausgebucht. Anmeldungen für den Folgekurs werden im Schwimmbad entgegen genommen.**

#### Schwangerengymnastik

30 Minuten, Flach- und Tiefwasser

Werdende Mütter können ab der 16. Schwangerschaftswoche Übungen im Medium Wasser als ideale Unterstützung zur Geburtsvorbereitung nutzen. Dabei genießen sie die Entlastung von Gelenken, Sehnen und Bändern und trainieren gleichzeitig ihr Herz-Kreislauf-System. Dies verbessert die Sauerstoffversorgung von Mutter und Kind.

Ein Attest vom Arzt oder der Hebamme ist notwendig, welches die unbedenkliche Teilnahme bescheinigt.

30 min: 9,00 €

**Die Schwangerengymnastik findet ab 11.01.2013 jeweils freitags ab 17 Uhr statt. Anmeldungen werden im Schwimmbad entgegen genommen.**

#### Aqua-Fitness

10 x 45 Minuten

Es handelt sich hier um einen Kurs zum gelenk- und wirbelsäulenschonenden Power-Training im Wasser.

Die Teilnehmer kräftigen ihren Körper und bringen ihr Herz-Kreislauf-System in Schwung. Der Einsatz von verschiedenen Trainingsmitteln, wie Handschuhe, Pool-Noodle etc. verspricht ein abwechslungsreiches Training.

10 x 45 min: 80,00 €

**Der Aqua-Fitness-Kurs findet ab 11.01.2013 jeweils freitags ab 18 und 20 Uhr statt. Der Kurs ist bereits ausgebucht.**

**Anmeldungen für den Folgekurs werden im Schwimmbad entgegen genommen.**

#### Aqua-Jogging

AJ1: 6 x 30 Minuten

AJ2: 8 x 45 Minuten

Gelenkschonendes Herz-Kreislauf-Training, wobei die massierende Wirkung des Wassers die Durchblutung von Haut, Bindegewebe und Muskulatur anregt.

Mit dem Einsatz verschiedener Hilfsmittel, wird zusätzlicher Auftrieb und unterschiedlicher Widerstand erzeugt.

AJ1: 6 x 30 min: 40,00 €

AJ2: 8 x 45 min: 55,00 €

**Der Aqua-Jogging-Kurs findet ab 11.01.2013 jeweils freitags ab 19 Uhr statt. Der Kurs ist bereits ausgebucht. Anmeldungen für den Folgekurs werden im Schwimmbad entgegen genommen.**

Andreas Dreißel

Stadtmarketing Pößneck GmbH

#### Das Stadtbad Pößneck,

Straße des Friedens 2 - 4, Tel. (0 36 47) 41 20 64 ist zu folgenden Zeiten geöffnet.

#### Öffnungszeiten Schwimmhalle und Sauna

##### Schwimmhalle

###### Montag

08.00 - 13.00 Uhr Schulschwimmen

13.00 - 15.00 Uhr Senioren- und Gesundheitsschwimmen



15.00 - 17.00 Uhr Schwimmkurse / Vereinstraining  
17.00 - 21.00 Uhr Vereinstraining

##### Dienstag

08.00 - 15.00 Uhr Schulschwimmen  
15.00 - 16.00 Uhr Schwimmkurs / Vereinstraining  
16.00 - 21.00 Uhr Vereinstraining

##### Mittwoch

06.00 - 12.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen  
12.00 - 14.00 Uhr Senioren- und Gesundheitsschwimmen  
14.00 - 21.00 Uhr öffentlich

##### Donnerstag

10.00 - 13.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen  
14.00 - 15.00 Uhr Vereinstraining  
15.00 - 17.00 Uhr Schwimmkurse / Vereinstraining  
17.00 - 21.00 Uhr Vereinstraining

##### Freitag

10.00 - 13.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen  
13.00 - 14.00 Uhr Senioren- und Gesundheitsschwimmen  
14.00 - 21.00 Uhr öffentlich

##### Samstag

10.00 - 17.00 Uhr öffentlich

##### Sonntag

10.00 - 17.00 Uhr öffentlich

#### Sauna

**Montag** 10.00 - 21.00 Uhr - Frauen  
**Dienstag** 10.00 - 21.00 Uhr - Männer  
**Mittwoch** 07.00 - 21.00 Uhr - Gemischt  
**Donnerstag** 10.00 - 21.00 Uhr - Frauen  
**Freitag** 10.00 - 21.00 Uhr - Männer  
**Samstag** 10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt  
**Sonntag** 10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt

Für Inhaber der Thüringer Wald Card gibt es Ermäßigungen! Informationen in der Stadtinformation Pößneck oder im Stadtbad.  
**Weitere Informationen** unter [www.poesnecker-baeder.de](http://www.poesnecker-baeder.de)

## Spenden an Kindertagesstätten übergeben

Im Rahmen der Förderung der Region übergab die Raiffeisen-Volksbank am 06.12.2012 in der Pößnecker Geschäftsstelle der Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG Spenden an 15 Kindergärten aus dem Saale-Orla-Kreis sowie dem Landkreis Saalfeld/Rudolstadt, darunter auch an die AWO Kindertagesstätte „Kinderland“ und die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Pößneck.

Die Vorstandsmitglieder Uta Ritter und Andreas Pfeil übergaben die Spendenschecks an die Kindergärten. Insbesondere in Zeiten klammer Kassen waren die Spenden von 1.000 EUR je Einrichtung eine herzlich willkommene Unterstützung. So werden neben neuen Spielgeräten auch dringend anstehende Modernisierungsarbeiten durch die jeweiligen Einrichtungen finanziert. Möglich wurden diese umfangreichen Spenden an die Kindergärten, weil die Kunden der Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG auch 2012 wieder intensiv am Gewinnsparen teilgenommen hatten. Ein Fünftel des Einsatzes von fünf Euro geht in die Lotterie und den guten Zweck.

Jens Schmalwasser

## Veranstaltungen in Pößneck



**Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum noch bis zum 25. Januar 2013**

**Maria und Joseph wieder auf der Flucht - Schicksale deutscher Krippen aus Nordböhmen nach 1945**

Die Weihnachtsausstellung 2012 im Stadtmuseum Pößneck vom **30.11.2012 bis 25.01.2013** zeigt Krippengut aus Nordböhmen und erinnert damit gleichzeitig an ein dunkles



Kapitel deutscher Geschichte: An den 2. Weltkrieg mit über 50 Millionen Toten und an Flucht und Vertreibung von 11 Millionen Deutschen aus ihrer angestammten Heimat, davon allein aus der ehemaligen Tschechoslowakei 3 Millionen in den Jahren 1945/46.

Eine nüchterne Beschreibung in Zahlen sagt nichts aus, sondern lässt nur ahnen, was Krieg, Tod, Leid und Flucht aus der Heimat für die Menschen bedeuteten. Auch Maria und Josef mit ihrem Kinde waren auf der Flucht, hatten das gleiche Schicksal, wie es seither und bis in unsere Tage immer wieder Menschen auf dieser Welt trifft.



Foto: Sammlung Koch

Die ausgestellten Krippen, Einzelfiguren, Fotos und Dokumente stammen aus dem sogenannten „Nordböhmisches Niederland“, dem nördlichsten Ausläufer von ganz Böhmen, der sich weit in die Oberlausitz in Sachsen vorschiebt. Die rund 110.000 fast ausschließlich deutschen Einwohner wurden 1945/46 bis auf ganz wenige vertrieben.

Der Volkskundler Adolf Spamer schrieb in den 1930er Jahren: „Zu dem Weihnachtsland des Erzgebirges gesellte sich als zweite Krippenlandschaft das böhmische Niederland mit Schluckenu (Sluknov) als Mittelpunkt.“

Nur sehr wenige Weihnachtskrippen und Einzelfiguren konnten bei der Vertreibung gerettet werden, das Zurückgebliebene fiel bis auf einige Restbestände der Vernichtung anheim. Umso wichtiger ist die Bewahrung des wenigen erhaltenen deutschen Krippengutes aus der böhmischen Heimat, welchem Anliegen auch diese Ausstellung dienen soll.

Alfred Koch ermöglicht uns in diesem Jahr einen Einblick in die Krippenkunst seiner Heimat, dem nordböhmisches Niederland, wo er seine Kindheit verlebte. Erinnerungen an dieses Stück Land und seine Weihnachtskrippen, die echte Volkskunst war, haben ihn ein Leben lang begleitet.

Als Sammler, Verfasser von Schriften und durch Ausstellungen trägt er dazu bei, die Erinnerung an die Krippentradition seiner nordböhmisches Heimat wach zu halten.

**Renate und Otto Hahn**

## Rathauskonzert am 13. Februar 2013

„Zweifach sind die Fantasien“



Während einer Abendgesellschaft zeigte die Gastgeberin voller Stolz ihre Andenkensammlung: eine Locke von Liszt, einen Regenschirm von Strauß, ein Billett von Brahms. Reger antwortete: „Wunderbar, gnädige Frau, ich aber habe in meiner Sammlung noch etwas weit Kostbareres: ein Loch aus der Zauberflöte von Mozart.“

Anekdoten von und über berühmte Musiker stehen im Mittelpunkt des ersten Konzerts der diesjährigen Veranstaltungsreihe im Rathaus Pößneck: Am **Mittwoch, dem 13. Februar 2013, um 19.30**

**Uhr** wird Elvira Kupfer manch lustige Begebenheit nicht nur von Max Reger vortragen. Der gefragte Gitarrist Libor Fiser begleitet sie dabei mit einem Streifzug durch die virtuose Gitarrenliteratur. **Eintrittskarten zu diesem kurzweiligen und abwechslungsreichen Programm gibt es bereits in der Stadtinformation Pößneck (03647/412295).**

Text/Foto: Jürgen Kupfer, Konzertagentur Thüringen



## Vorankündigung zur Sonderausstellung im Stadtmuseum Pößneck

Eröffnung am Freitag, 15. Februar, 18.30 Uhr

Schau der Künstlerin Karien Vervoort vom 15. Februar bis zum 29. März 2013.



Die aus den Niederlanden stammende Künstlerin Karien Vervoort zeigt Skulpturen, Wandreliefs, Arbeiten auf Papier und Schmuck. Alle Werke entstanden in den letzten Jahren in ihrem Wernburger Atelier.

Die Ausstellung mit dem Titel „Zyklische Lichtverbindungen“ wird den Besucher dazu einladen, die verschiedenen Arbeiten nicht nur von einer Seite aus zu betrachten, sondern sie auch zu umkreisen. Auf diese Weise erhält der Betrachter nicht nur einen Gesamteindruck, er erlebt auch ein spannendes Lichtspiel, welches die verschiedenen Facetten der Arbeiten verbindet.

In der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers wird die Künstlerin in einem weiteren Beitrag einen Einblick in ihre Arbeit geben. Neugierige finden schon heute mehr unter <http://www.karien-vervoort.de/>.

Text/Foto: Karien Vervoort

## Folk-Keller Pößneck

Irish Folk & Other Fine Music ...



... präsentiert der Folk-Keller Pößneck im April im Ratskeller der Stadt. Zu Gast sein werden die legendären „**PUBLINERS**“, die Titanen des Irish Folk, wie sie in ihrer Heimat, dem Jenaer Irish Pub „Fiddlers Green“ genannt werden. Das Publikum darf sich





auf immense Spielfreude und viele altbekannte Klassiker des Irish Folk freuen.  
Mit von der Partie ist außerdem der Musiker Ronald Born, ein gestandener Bob Dylan-Fan und Eingeweihten als „**Tillermanns Freund**“ bekannt. Dieser Mix sollte reichen, den Saal zum Kochen zu bringen.  
Der Rost brennt!

Wann: Freitag, 05. April 2013, 20:00 Uhr  
Wo: Ratskeller Pöbneck  
VVK: Karten gibt es ab sofort in der Buchhandlung am Markt (Tel.: 03647/ 41 45 31) sowie im Ratskeller (Tel.: 03647/ 41 20 23).

Der Folk-Keller ist eine Veranstaltung des Ratskellers als Veranstalter und Bernd Zentrich als Organisator - mit freundlicher Unterstützung durch KSK und LRA.

**Achtung:**

Die Veranstaltung mit „**BANDANA - The Sound of Johnny Cash**“ am 01. März 2013 ist ausverkauft. Die nächste BANDANA-Veranstaltung findet am 07. März 2014 im Folk-Keller Pöbneck statt.

Text/Foto: B. Zentrich

**Sonderveranstaltung des Folk-Kellers Pöbneck:**

**Tom Astor live**

**Western & Country**

Wann: 23. März 2013, 20:00 Uhr  
Wo: Ratskeller Pöbneck  
VVK: Stadtinformation und Ratskeller Pöbneck



**Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt**



**Sonntag, 03.02.2013, 18.00 Uhr**

**Purpurstaub** - Komödie von Sean O'Casey  
Iren gegen Engländer, Arm gegen Reich, Land gegen Stadt, Humor gegen Blasiertheit - O'Caseys thematischen Gegensätzen entsprechen die stilistischen: Ernüchterung und Poesie, Jux und Trauer, Tragik und Komik stehen in hartem Kontrast gegeneinander.



*Purpurstaub Ensemble - Komödie von Sean O'Casey / Foto Peter Scholz*

Ein Stück über die Luftschlösser des Lebens und wie sie hinweg geweht werden. Es gilt in Deutschland seit der Inszenierung des Berliner Ensembles 1966 als Geheimtipp unter Theaterliebhabern.

**Sonntag, 17.03.2013, 15.00 Uhr**

**Così fan tutte** - Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

**Samstag, 11.05.2013, 19.30 Uhr**

**Don Quichotte** - Ballett von Ludwig Minkus

**Samstag, 29.06.2013, 19.30 Uhr**

**Corallina oder die beste aller Frauen** - Komödie von Carlo Goldoni

**Die Stadtinformation Pöbneck bietet einen neuen Service speziell für Besucher des Thüringer Landestheaters Rudolstadt an.**

**Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18, Tel.: 03647/412295) Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt erwerben.**

**Die Stadtinformation Pöbneck informiert**

**Ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen:**

\*\*\*\*\*

7. September 2013, Lutschgenpark - Kult-Rock-Nacht zum Pöbnecker Stadtfest: **CITY und SPIDER MURPHY GANG**

Gutscheine gibt es nur noch für kurze Zeit (bis 31. Januar 2013) zum Vorzugspreis **von nur 19,90 EUR** in der Stadtinformation!

\*\*\*\*\*

Mittwoch, 23. Januar 2013, 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek Bilke

**„Bitte trösten Sie mich - Berghofer spricht Ringelnetz“**

\*\*\*\*\*

Mittwoch, 13. Februar 2013, 19.30 Uhr  
Rathausaal / Rathauskonzert

**„Zwiefach sind die Fantasien - von der Götterspeise bis zum Ochsenmenuett“**

Libor Fiser (Gitarre), Elvira Kupfer (Sprecherin)

\*\*\*\*\*

Mittwoch, 20. Februar 2013, 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek Bilke

**„20 Jahre Abenteuer - extrem“**

Multimediashow mit Axel Brümmer und Peter Glöckner

\*\*\*\*\*

Mittwoch, 24. April 2013, 17.00 Uhr und 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek Bilke

Soloabend mit Michael Grosse

**„Von Mann zu Mann - wer die Wahl hat, hat die Qual“**

\*\*\*\*\*

Samstag, 27. April 2013, 21.00 Uhr  
Bergschlösschen Schlettwein

**„99 % Rammstein 100 % Völkerball“**

Deutschlands beste Tribute Band to Rammstein „Völkerball“

\*\*\*\*\*

**Außerdem:**

- \* **Stadtführungen**  
Entdecken Sie Pöbneck! Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang. Wir planen Ihre persönliche Stadtführung. Sie können unter verschiedenen Themen wählen! Unter sachkundiger Leitung unserer Stadtführer/innen können Sie eine Wanderung durch mehr als 1000 Jahre Geschichte erleben.
- \* **Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten)** für das Thüringer Landestheater Rudolstadt **(siehe gesonderte Information).**
- \* **Die Stadtinformation Pöbneck bietet einen neuen Service speziell für Besucher des Theaters Rudolstadt an.** Für Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18 [Zugang Krautgasse], Tel.: 03647/412295) **Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt** erworben werden.
- \* Karten für Veranstaltungen in der **Stadthalle Bad Blankenburg** und im **Meininger Hof Saalfeld.**



- \* **Gutscheine für Veranstaltungen des Kabarets „Fettnäppchen“** in Gera und Kapellendorf.
- \* **Thüringer Wald Card**  
Mehr als 350 Angebote als Einladung, den Thüringer Wald sowie Pößneck und Umgebung zu entdecken und günstiger zu erleben. Ab Kauf ein Jahr nutzbar.
- \* **Fischerei-Erlaubnisscheine (Tages- und Wochenkarten)** und vieles mehr...

#### Informationen zu den Veranstaltungen

unter „Veranstaltungen in Pößneck“ in dieser Ausgabe, in der Stadtinformation Pößneck (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungstipps) und auf unserer Internetseite unter: [www.poesneck.de](http://www.poesneck.de).

## Informationen der Stadtbibliothek



### Stadtbibliothek Bilke lädt ein:

#### Ein humorvolles Wiedersehen zum Jahresbeginn

Es ist schon fast zu einer schönen Tradition geworden, den Jahresauftakt in der Stadtbibliothek Bilke humorvoll zu beginnen.

In diesem Jahr gibt es deshalb am **Mittwoch, 23. Januar 2013 um 19.30 Uhr** ein Wiedersehen mit dem beliebten Rezipienten Gerd Berghofer.

Nachdem dieser in den vergangenen Jahren bereits mit heiteren Texten von Kurt Tucholsky und Wilhelm Busch das Publikum begeisterte, steht diesmal das Leben und Wirken von Joachim Ringelnatz im Fokus:

#### „BITTE TRÖSTEN SIE MICH!“ - Gerd Berghofer spricht, liest und inszeniert Ringelnatz



Joachim Ringelnatz, eigentlich Hans Gustav Bötticher, war ein Ausnahmekünstler. Zeitlebens leidend unter Wuchs und Aussehen, brachte er viel Humorvolles auf die Bühne, meist als Ensemblekünstler, mit einem Glas Rotwein in der Hand und oft im Matrosenanzug seine Kunstfigur „Kutteldaddeldu“ darstellend. Seine Texte und sein Leben wird Gerd Berghofer ebenso humorvoll wie einfühlsam, niemals platt und ganz nah am großen Autor vermitteln. Die „Ansprache an eine Geschminkte vor dem Wilberfourcemonument“ und „Klimmzug“ werden ebenso zu hören sein wie der Seemann Kutteldaddeldu. Weiterhin werden kleine Texte wie z. B. „die Ameisen“ und auch zwerchfellerschütternde Geschichten wie die vom „Rotkäppchen“ zum Besten gegeben. Vom frühen Dichter Bötticher über die Turngedichte bis zum Seemann Kutteldaddeldu wird Ringelnatz vorgestellt, dessen Lieblingslied „La Paloma“ war und dessen Leidenschaft dem Tango galt.

Im Zusammenspiel von Ringelnatzens Texten und Berghofers kongenialer Interpretation entsteht ein Programm der Extraklasse. Der 1967 geborene Gerd Berghofer wurde als Rezipient einem breiten Publikum bekannt. Er steht in einer Reihe mit einer Generation jüngerer Rezipienten, wie beispielsweise Clemens von Ramin oder Oliver Steller, Lutz Görners Meisterschüler. Der gebürtige Nürnberger hat sich den Ruf eines sprachmächtigen Wortkünstlers erarbeitet, der auf Kleinkunsthöfen, an Schulen und in Theatern, sowie in Stadtbibliotheken in ganz Deutschland und im europäischen Ausland gleichermaßen zuhause ist. Näher Informationen unter [www.gerd-berghofer.de](http://www.gerd-berghofer.de).

**Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen dürften. Karten zu 8 und 6 Euro (mit gültigem Bibliotheksausweis) sind bereits in der Stadtbibliothek Bilke und in der Stadtinformation erhältlich. Kartenreservierungen sind auch unter Tel. 03647 / 500 320 und per Mail unter [Bibliothek@poesneck.de](mailto:Bibliothek@poesneck.de) möglich.**

Foto: Agentur Berghofer

## 20 Jahre Abenteuer - extrem

### 152 Länder, 160 000 km Fahrrad, 70 000 km Viermastsegler, 12 000 km Kajak

Bereits als Schuljungen bereisten Axel Brümmer und Peter Glöckner mit Rucksack und Fahrrad den Osten Europas - inklusive illegaler Bergsteigerexpeditionen im Kaukasus oder den Weiten Sibiriens.

Mit dem Fall der Berliner Mauer änderte sich für die Beiden alles: Sie brachen auf, die Welt per Fahrrad zu umrunden. Da sich die DDR-Mark nirgendwo umtauschen ließ, starteten sie ohne einen Pfennig und mussten unterwegs in vielen Ländern arbeiten: als Cowboys, Holzfäller, Anstreicher, Filmstatisten oder in Fabriken. Während dieser fünfjährigen Reise verloren die beiden Freunde ihre heimatlichen Wurzeln und bereisten deshalb auch in den folgenden Jahren immer wieder weitgehend unbekannte Gebiete unserer Erde.

Nach ihrer fünfjährigen Weltumradlung sind die Abenteuerer selten länger als drei Monate pro Jahr in Deutschland. Während sie diesen Heimaturlaub nutzen, um Vorträge zu halten oder Bücher zu schreiben, zieht es sie anschließend immer wieder hinaus in die unbekanntesten, spannenden Gegenden unserer Erde.



*Axel Brümmer und Peter Glöckner vor einer Turmruine in China.*

In ihrem neuem Vortrag und Buch erzählen sie von bisher unveröffentlichten Erlebnissen und Abenteuern. Egal ob mit dem Rad durch den wegen Bürgerkrieg geschlossenen Nordosten Indiens, auf einem Traditionssegler quer über den Atlantik, im klapperigen Falboot auf einem bisher unbefahrenen Amazonasnebenfluss oder beim weltweiten Klettern - Grenzerfahrungen erlebten sie überall. Auf den Spuren berühmter Entdecker reisten sie in Afrikas Westen zu einheimischen Königen und Voodoozauberern, gingen im Indischen Ozean tauchen und durchquerten sämtliche Wüsten Australiens mit dem Fahrrad. Sie erlebten einen Gold-





rausch in Amazonien und wilde Andenpisten in eisiger Höhe. Sie ließen sich von Tempelruinen in Kambodscha genauso faszinieren, wie vom undurchdringlichen Dschungel Borneos oder der gemütlichen Mate-Teerunde mit argentinischen Gauchos. Sie erlebten arabische Wüsten ebenso hautnah, wie gefährliche Schusswechsel in Südamerika oder einen dramatischen Schiffsuntergang mitten im Ozean.

Im Amazonasbecken, wo sie schon mehr als fünf Jahre paddelnd auf über zwanzig Flüssen verbrachten, fühlen sie sich mittlerweile heimisch.

Doch bei all dem verlieren sie nie ihre humorvolle Art, wenn sie von ihren Extremsituationen und Abenteuern berichten.

**Am 20. Februar 2013 lädt das Team der Stadtbibliothek Bilke zur Multimediashow „20 Jahre Abenteuer-extrem“ mit Axel Brümmer und Peter Glöckner in den Bilke-Festsaal ein. Karten zu 10 und 8 Euro (mit gültigem Bibliotheksausweis) sind bereits in der Stadtbibliothek Bilke und in der Stadtinformation erhältlich. Kartenreservierungen sind auch unter Tel. 03647 / 500 320 und per Mail unter [Bibliothek@poessneck.de](mailto:Bibliothek@poessneck.de) möglich.**

Text/Foto: Axel Brümmer & Peter Glöckner GbR

## Neue Sach- und Fachliteratur,

die Sie in der Stadtbibliothek Bilke entleihen können, hat Christel Ziermann für Sie ausgewählt:

### B - Wirtschaft, Wirtschaftswissenschaften

#### Stiftung Warentest Jahrbuch 2012

Mit über 100 Tests und Reports.

#### Stiftung Warentest: Finanztest

Riester: Das bringt die staatlich geförderte Altersvorsorge. Kompass Kassenpatient: Leistungen, Rechte, optimale Versorgung.

#### Engst, Judith: Erfolgreiche Geldanlage für Dummies

Ihr persönlicher Weg zur finanziellen Freiheit.

### D - Geschichte, Zeitgeschichte, Politikwissenschaft

#### Höhler, Gertrud: Die Patin

Wie Angela Merkel Deutschland umbaut.

#### Schwartz, Juliane: Germanen selbst erleben!

Kleidung, Spiel und Speisen - selbst gemacht und ausprobiert.

#### Deutschlands Supergrabungen

In diesem Buch sind die 20 spektakulärsten Grabungen und Entdeckungen Deutschlands vereint.

### E - Philosophie, Soziologie, Religion

#### Wüllenweber, Walter: Die A-Sozialen

Wie Ober- und Unterschicht unser Land ruinieren, und wer davon profitiert.

#### Voigt, Jutta: Spätvorstellung

Von den Abenteuern des Alterwerdens.

### F - Psychologie, Pädagogik, Kultur

#### Nelting, Manfred: Schutz vor Burnout

Wie Sie Ballast abwerfen, kraftvoller leben und Ihren Arbeitsalltag entschleunigen.

#### Friedmann, Susanne: Wo die coolen Kerle wohnen

Eine Expedition ins Land der Midlife-Männer.

#### Nuber, Ursula: Wer bin ich ohne dich?

Warum Frauen depressiv werden und wie sie zu sich selbst finden.

#### Kohn, Martin: Das verflixte 4. Schuljahr

Stressfalle Schulübertritt: Analysen, Perspektiven und Auswege.

#### Kiesewetter, Ina: Eine Woche Mama, eine Woche Papa

Wie Kinder getrennter Eltern gut leben.

#### Pfeiffer, Thomas: Mein Kind ist bei Facebook

Lernen Sie, wie Sie Ihr Kind dabei unterstützen können, soziale Netzwerke verantwortungsvoll zu benutzen.

### G - Sport, Freizeitgestaltung

#### Ungaro, Alycea: Praxisbuch Pilates

Das Trainingsprogramm für zu Hause.

#### Sofortwissen Basteln

Über 100 Techniken Schritt für Schritt erklärt.

#### Aus alten Sachen noch mehr Schönes machen

Neue und inspirierende Recyclingprojekte.

#### Pfützner, Tina: Bewegungsspiele für Senioren

Abwechslungsreiche und motivierende Spiel- und Übungskonzepte für Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter.

#### Kreatives Gestalten mit Senioren

Über 60 Ideen zur Beschäftigung und Aktivierung.

### O - Gesundheitswesen, Medizin, Sozialarbeit

#### Wundermittel gegen Krebs?

Nahrungsergänzungsmittel auf dem Prüfstand.

#### Germann, Gudrun: Pflanzen der Aromatherapie

90 Duftpflanzen erkennen und anwenden.

#### Klock, Peter: Stevia - gesunde Süße selbst gemacht

Aufzucht, Wirkung und Rezepte.

#### Strunz, Ulrich: Die neue Diät

Fit und schlank durch Metabolic Power - das Rezeptbuch.

#### Weimer-Koschera, Susanne: Zöliakie bei Kindern

100 Rezepte von Kindern getestet und geliebt.

#### Beck, Martin: Schreien stärkt die Lungen

... und 99 andere Elternirrtümer - aufgeklärt vom Kinderarzt.

#### Stoppard, Miriam: Großeltern

Die ersten Jahre mit dem Enkelkind.

#### Ries, Waltraud: Glücklich wohnen im Alter

Welche Wohnform ist die beste für mich? 17 Wohnmodelle im Überblick.

### Q - Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik

#### Feibel, Thomas: iPhones und iPad für Einsteiger

Hier werden die Alleskönner für Senioren erklärt.

### W - Gartenpraxis, Haustiere

#### Der Garten-Coach

Das Erste-Hilfe-Buch für ihren Garten.

#### Klock, Peter: Obstgehölze für kleine Gärten

Tipps für Anbau, Pflege und Ernte.

#### Linke-Grün, Gabriele: Wohnungskatzen

Das Buch mit Wohlfühlgarantie für alle Stubentiger.

#### Schmitt, Annette: Fit & fidel

Das Fitnessprogramm für graue (Hunde)Schnauzen.

### X - Hauswirtschaft, Kochen, Kleidung

#### Henssler, Steffen: Schnell, schneller, Henssler

Megaschnell kochen und trotzdem lecker essen?!

#### Rach, Christian: Besser: Besser essen!

100 Rezepte für eine einfach bessere Ernährung.

#### Mahut, Sandra: Eingepackt & sanft gegart

Kochen im Pergamentpapier.

#### Gugetzer, Gabriele: Teatime

80 Köstlichkeiten für die schönste Stunde des Tages.

#### Stehen, Celine: Vegan kochen

Mit 200 Rezepten und ausführlicher Liste veganer Alternativen.

#### Belle, Anja: Lust auf Lace

24 elegante Strick-Designs.

#### Wolfe, Brian: Extreme Facepainting

50 Anleitungen für Kinder und Erwachsene

### Z - Informatik, Datenverarbeitung

#### Gieseke, Wolfram: Das große Buch zu Windows 8

Das komplette Praxis-Know-how für Desktop und Tablet.

#### Collier, Marsha: Facebook für Senioren für Dummies

Treffen Sie Familie und Freunde im Internet.

#### Weber, Sandra: Internet für Senioren für Dummies

Der leichte Weg für den späten Einstieg.

## Rückblick: Bilke-Adventskalender 2012

Zu einer schönen Tradition hat sich der alljährlich vom 1. bis 24. Dezember stattfindende Bilke-Adventskalender etabliert. Im vergangenen Jahr fand diese Veranstaltungsreihe bereits zum fünften Mal statt und sowohl Zuhörer als auch Vorleser hatten wieder viel Spaß dabei.

Besonders die Lesungen für Kindergarten- und Grundschulkin- der, die in der Bibliothek stattfanden, erfreuten sich wieder großer Beliebtheit. Denn gerade für die Kleinen ist es in der oft hektischen Vorweihnachtszeit wichtig, kleine „Ruheinseln“ zu haben. Viele der ehrenamtlich Vortragenden waren schon von Anfang an dabei, aber auch „Neulinge“ konnten im vergangenen Advent dazu gewonnen werden. Das Team der Stadtbibliothek Bilke möchte sich auf diesem Weg deshalb noch einmal bei allen Mitwirkenden sehr herzlich bedanken, dass sie sich trotz vorweihnachtlicher Hektik die Zeit nehmen, Kindern wie z. B. einer Klasse der Grundschule „Am Rosenhügel“ (s. Bild) und anderen Interessierten weihnachtliche Geschichten vorzutragen.



Natürlich wird auch in diesem Jahr die schöne Tradition fortgesetzt werden.

Wir freuen uns auf viele potentielle Vorleser und interessierte Zuhörer beim Bilke-Adventskalender 2013.

Ein Dankeschön soll an dieser Stelle ebenfalls an die GGP Media GmbH für die Unterstützung unserer Öffentlichkeitsarbeit im gesamten Jahr gehen.

**Text: Stadtbibliothek Bilke**

**Foto: Frau Matthes GS „Am Rosenhügel“**

## Veranstungstipps Pöbneck und Umgebung

### Januar / Februar 2013

Samstag, 19.01.	Shedhalle		
Sonntag, 20.01.	<b>Antik-, Trödel- &amp; Sammlermarkt mit Modellbahnbörsen</b> (jeweils 10.00 - 18.00 Uhr)		
Samstag, 19.01.	Kegelbahn des TSV 1958 Pöbneck		
09 - 13 Uhr	<b>Kreisjugendspiele Kegeln</b>		
21.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein		
	<b>Beachparty mit 5 Tonnen Sand; über 25 °C, super Deko u.v.m.</b>		
Sonntag, 20.01.	Parkhotel „Villa Altenburg“		
13.00 - 17.30 Uhr	<b>Hochzeitsmesse</b>		
17.00 Uhr	Kreissparkasse Saale-Orla, GS Pö-Ost		
	<b>Neujahrskonzert</b> mit Filmmusiken gespielt vom Kammerstreicherorchester Gera e.V.		
Mittwoch, 23.01.	Bilke Festsaal		
19.30 Uhr	<b>„Bitte trösten Sie mich - Berghofer spricht Ringelnatz“</b>		
Samstag, 26.01.	Shedhalle		
20.00 Uhr	<b>Onkelz &amp; Deutschrocknacht</b>		
Sonntag, 03.02.	Bergschlösschen Schlettwein		
14.00 Uhr	<b>Kinderfasching mit Programm des CCS</b>		
	Theaterfahrt nach Rudolstadt		
	<b>„Purpurstaub“ Komödie von Sean O'Casey</b>		
	Info und Kartenbestellung: Stadtinformation Pöbneck Tel.-Nr. 03647/412295 und 504769		
Donnerstag, 07.02.	Bergschlösschen Schlettwein		
19.00 Uhr	<b>Weiberfastnacht mit Man-Strip u. Programm</b>		
19.00 Uhr	Ratskeller		
	<b>Weiberfasching mit Programm</b>		
19.30 Uhr	Burg Ranis		
	<b>„YUKON - 3000 Kilometer Canada &amp; Alaska“</b>		
	Live-Reportage mit Dirk Rohrbach Info unter <a href="http://www.dirk-rohrbach.com">www.dirk-rohrbach.com</a>		
Samstag, 09.02.	Seniorenklub der Volkssolidarität,		
	„Betreutes Wohnen, Jahnstraße 21 - 23 Saal Haus II		
14.30 Uhr	<b>Faschingsveranstaltung</b>		
20.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein		
	<b>Karneval in Schlettwein</b>		
21.00 Uhr	Shedhalle		
	<b>Faschingsparty mit G-Punkt &amp; Discoparty auf 2 Floors</b>		
Montag, 11.02.	Rathaus		
13.00 Uhr	<b>Empfang der Karnevalsvereine Pöbneck</b>		
20.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein		
	<b>Rosenmontagsball</b> mit Programm des CCS		
Dienstag, 12.02.	Stadtbad Pöbneck		
09.00 - 13.00 Uhr	<b>Kreisjugendspiele Schwimmen</b>		
Mittwoch, 13.02.	Rathausaal		
19.30 Uhr	<b>Rathauskonzert „Zweifach sind die Fantasien“ - von der Götterspeise bis zum Ochsenmenü</b> mit Libor Fiser (Gitarre) und Elvira Kupfer		
Donnerstag, 14.02.	Bilke-Festsaal		
19.30 Uhr	Goethesellschaft Pöbneck		
	<b>„Unfallnothilfe von der Goethezeit bis heute“</b> Dr. Michael Burgkhardt, Leipzig		
ab 11.30 Uhr	Parkhotel „Villa Altenburg“		
	<b>Valentinstag - Menüs zum Verlieben</b>		
Freitag, 15.02. - 29.03.	Stadtmuseum im Rathaus		
	<b>Karien Vervoort: „Zyklische Lichtverbindungen“</b> Skulpturen und Schmuckdesign		
Samstag, 16.02.	Bergschlösschen Schlettwein		
20.00 Uhr	<b>1. Galaabend</b> mit Programm des CCS		
Sonntag, 17.02.	Bergschlösschen Schlettwein		
14.00 Uhr	<b>Rentnerfasching</b> mit Programm des CCS		
Mittwoch, 20.02.	Bilke Festsaal		
19.30 Uhr	<b>„20 Jahre Abenteuer - extrem“</b> Multimediashow mit Axel Brümmer und Peter Glöckner		
Freitag, 22.02.	Fitness-World-Club		
20.00 Uhr	<b>Pöbnecker Perspektiven</b> Veranstaltungsrunde mit N. Leucht, A. Dreißel, H. Weißbrich		
Samstag, 23.02.	Bergschlösschen Schlettwein		
20.00 Uhr	<b>2. Galaabend</b> mit Programm des CCS		
Samstag, 23.02. - Sonntag, 24.02.	Shedhalle		
	<b>Internationale Katzensausstellung</b> (jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr)		





## Weitere Informationen

Stadtinformation Pößneck  
Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse)  
Telefon: (03647) 412295, 504769, Fax: 504768  
E-Mail: stadtinformation@poessneck.de

### Öffnungszeiten:

Montag			13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr		
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr

## Schulnachrichten

### Bildungschancen für junge Menschen

#### Am Staatlichen Berufsbildungszentrum (SBBZ) in Pößneck - Bewerbungen bis 31. März

Im Freistaat Thüringen besteht eine 10jährige allgemeine Schulpflicht. Viele Eltern und auch Schüler wissen aber nicht, dass weiterhin die Möglichkeit besteht, schon nach dem neunten Schuljahr an eine Berufsschule zu wechseln.

Schüler ohne Schulabschluss können dann in einem **Berufsvorbereitungsjahr** einen dem Hauptschulabschluss vergleichbaren Abschluss erlangen. Hierbei liegt zum Beispiel am Staatlichen Berufsbildungszentrum (SBBZ) in Pößneck der Schwerpunkt im fachpraktischen Bereich der **Holztechnik, Hauswirtschaft- und Ernährung**.



Das derzeitige Hauptgebäude des Schulleiles Pößneck in der Wohlfarthstraße wird ab diesem Sommer für viele Bildungsgänge ...



... durch das völlig neue Schulgebäude in der C.-G.-Vogelstraße ersetzt. Die Schulbedingungen werden sich damit erheblich verbessern.

Schüler mit einem Hauptschulabschluss können die zweijährige Berufsfachschule besuchen. Sie haben dabei die Wahl zwischen verschiedenen beruflichen Schwerpunkten. Auf diesem Weg können sie einen dem Realschulabschluss gleichgestellten Abschluss erreichen.

Die von den Ausbildungsbetrieben oftmals bemängelte fehlende Ausbildungsreife wird durch diese Bildungsgänge wesentlich verbessert, da die Schüler an einem Berufsbildungszentrum intensiv auf die Zeit in der späteren dualen Berufsausbildung vorbereitet werden.

Am SBBZ Saale-Orla-Kreis besteht die Möglichkeit die **Berufsfachschulen Ernährung/Hauswirtschaft oder Technik** zu besuchen.

Schüler, die eine Allgemeinbildende Schule mit einem Realschulabschluss absolviert haben, können an einem Berufsbildungszentrum innerhalb von zwei Jahren eine allgemeine Fachhochschulreife erwerben (Bildungszweig Fachoberschule). Damit erhalten sie die Berechtigung zum Studium an jeder Fachhochschule und sogar an ausgewiesenen Universitäten in Deutschland. Schüler mit einem Realschulabschluss *und* einem Berufsabschluss erlangen die Fachhochschulreife bereits innerhalb eines Jahres.

Wer sich für die **Fachoberschule** interessiert, hat am SBBZ die Wahl zwischen der FOS **Wirtschaft** am Schulteil Schleiz oder der FOS **Technik** am Schulteil Pößneck.

Auch hier gilt: Rechtzeitiges Bewerben sichert die besten Plätze. Der Gesetzgeber hat für die Berufsschulen in Thüringen festgelegt, dass Bewerbungen möglichst bis zum **31. März** mit dem entsprechenden letzten Halbjahreszeugnis erfolgen sollen. Spätere Bewerbungen sind aber meist noch möglich.

Für Fragen und Informationen sowie Beratung zum Thema Vollzeitbildung und Berufsausbildung stehen Ihnen am SBBZ kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontakt:

Staatliches Berufsbildungszentrum  
Schulteil Pößneck  
Wohlfarthstraße 3-5  
07381 Pößneck  
Telefon: 03647-419112  
www.sbbz-sok.de  
sbbz-sok.poessneck@t-online.de

Frank Mylius

### Ein Rückblick und herzliche Neujahrsgrüße

#### aus der Grundschule Pößneck, Rosa-Luxemburg-Straße 9

Am 05. Dezember 2012 fand für unsere Grundschüler der traditionelle Theaterbesuch statt. In der Shedhalle wurde „Hugo, die Tuba“ gezeigt.

Ein ganz besonderes Highlight im Dezember war das Musical „Die vier Kerzen am Adventskranz“. Es wurde von Cindy und Markus Schwarz sowie Astrid Geisler zusammen mit den Kindern unserer Schule einstudiert. Unterstützung erhielten sie von ehemaligen Schülern. Viele Proben und vier Auftritte fanden statt. Die Premiere des Musicals wurde am 10. Dezember 2012 zur Seniorenweihnachtsfeier gegeben. Alle Mitwirkenden erhielten vom Förderverein, als Dankeschön für ihre tollen Leistungen, einen Mitschnitt des Musicals auf DVD. Für die Hortkinder wurde das Musical am 19. Dezember 2012 zur Weihnachtswerkstatt aufgeführt. Danach war Zeit zum Basteln kleiner Weihnachtsgeschenke und es gab leckeres Eis, Waffeln und Kinderpunsch.

In unserer Grundschule begannen die Weihnachtsferien schon etwas früher, am 20. Dezember 2012. An diesem Tag konnten die Kinder in der 5. Stunde das Weihnachtsprogramm des Chores anhören. Alle Chorkinder konnten sich über eine DVD vom Chorauftritt zum Adventsmarkt in der Pößnecker Innenstadt freuen, die sie vom Förderverein erhielten. Zudem gab es an diesem Tag die Premiere des Eltern-Lehrer-Chores. Herr Kraft hat mit allen Mitwirkenden stimmungsvolle Weihnachtslieder eingeübt. Die Zuschauer waren begeistert von den Klängen.



Musical-Aufführung „Die vier Kerzen am Adventskranz“

Ein recht herzliches Dankeschön geht an die Stadt Pößneck, die Kreissparkasse Saale-Orla und insbesondere jene Pößneckerinnen und Pößnecker, die durch ihre Teilnahme an der Pößnecker Weihnachtswette zum Adventsmarkt am 09. Dezember 2012 dazu beitrugen, dass sich unsere Schule über einen Wetterlös in Höhe von 1.000 € freuen darf.

**Text/Foto: Eileen Ranke, Förderverein Grundschule Pößneck, Rosa-Luxemburg-Straße 9**

## Nachrichten aus der Grundschule „Am Rosenhügel“

Im Rahmen des Schulobstprojektes vom 12. bis 14.12.2012 konnten alle Schüler der Grundschule nach Herzenslust gesundes Obst und Gemüse naschen.

Fleißige Muttis und Vatis schnitten es frühmorgens in mundgerechte Stücke, so dass jedes Kind nochmal so gern zulangte. Trotzdem blieb ein Teil vom Obst am Nachmittag übrig. Da Obst auch haltbar gemacht werden kann, hatte eine Mutti aus der Klasse 1/2 d den glänzenden Einfall, am letzten Projekttag mit den Kindern Marmelade zu kochen.



So ging es am 14.12. 2012 früh ans Werk:

Gestaffelt in zwei Gruppen stellten die Schüler der Klasse 1/2 d mit Hilfe von Frau Grosch zuerst eine Marmelade aus Orangen her, die 2. Gruppe zauberte dann einen roten Fruchtaufstrich aus rotem Obst und getrockneten Rosenblättern. Das Ganze wurde in kleine Gläser gefüllt, hübsch verpackt und an den Feiertagen konnten die Kinder mit ihren Familien die selbstgemachte Marmelade probieren.

Gespannt sind die Kinder der Klasse 1/2 d darauf, zu erfahren, wie gut der „Rosenhügel-Fruchtaufstrich“ unserem Bürgermeister, Herrn Michael Modde, geschmeckt hat.

Dieses kleine Präsent wurde ihm überreicht, als er am Mittwoch, dem 19.12. 2012, in der Bibliothek vor Kindern des Kindergartens „Am Sonnenhügel“ und der Grundschule „Am Rosenhügel“ kleine Weihnachtsgeschichten vorlas. Es hat Spaß gemacht, ihm zuzuhören und als „Dankeschön“ haben alle gemeinsam das Lied „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ gesungen.

**Text/Foto: M. Matthäs**

## Schulreporter der Grundschule „Am Rosenhügel“ berichten:

### Theaterbesuch „Das tapfere Schneiderlein“

Wir waren im Theater Rudolstadt und haben uns das tapfere Schneiderlein angesehen. Wir sind mit dem Bus gefahren. Mir hat am besten gefallen, als der Hofmarschall Herr Bäh nicht durch die Tür kam und als sich der Schneider und die Prinzessin geküsst haben. Mitgespielt haben auch noch der König, die Riesen und Waldmenschen, das Wildschwein und das Einhorn und es gab auch einen Schneidermeister.

**Schulreporter Romina Vater**

### Schwimmunterricht

Immer dienstags gehen unsere 3. Klassen ins Stadtbad zu Herrn Schmidt und Frau Rudolf. Es gibt 2 Gruppen: die Nichtschwimmer und die Schwimmer. Die erste Gruppe geht ins kleine Becken, die Nichtschwimmer wollen das Schwimmen lernen und das Seepferdchen schaffen. Die zweite Gruppe geht ins große Becken, die Schwimmer haben das Ziel, ein Schwimmbzeichen zu erreichen: Bronze oder Silber. Unsere besten Schwimmer in diesem Jahr sind Thorben und Hannah. Manchmal machen wir auch Spiele wie Feuer, Wasser, Sand.

**Schulreporter Tommy-Lee Elger**

### Advent in unserer Schule

Das Adventssingen ist schon eine kleine Tradition. Jeden Montag im Advent singt eine andere Klasse für alle. Manche Schüler sagen Gedichte auf, es gibt auch Schüler, die spielen Instrumente, wie Klavier, Akkordeon oder Flöte. Zum Schluss singen alle gemeinsam ein Weihnachtslied.

**Schulreporter Ben-Jacob Flamme**

### Die Fahrradausbildung

Wir fahren mit dem Bus in die OVS-Halle. Alle mussten ihren Helm mitbringen. Herr Schubert und Frau Lorenz erklärten uns die Aufgaben und welche Strecke wir fahren mussten. Wir übten das Rechts- und Linksabbiegen und die Vorfahrtsregeln. Wir lernten auch die Verkehrszeichen. Zum Schluss jeder Übungsstunde durften wir unsere eigenen Runden drehen, wer Fehler machte, schied aus. Herr Schubert war mit unserer Klasse sehr zufrieden und Frau Lorenz auch.

**Schulreporter Anthony Franke**

### Sportliches Weihnachten bei den Hortkindern der Kita „Pustebume“



Am 20.12.2012 trafen sich die Kinder aus dem Hort der VS-Kindertagesstätte „Pustebume“ mit ihren Eltern und Geschwistern zur Weihnachtsfeier auf der Kegelbahn „Turnhalle“.

Mit einem kleinen Programm unterhielten die Kinder ihre Gäste, bevor sie sich beim Kegeln richtig Appetit holen konnten.

Das Team vom Dilan-Imbiss sponserte im Anschluss die verdiente Stärkung in Form von leckerer Pizza, wofür sich die Kinder, Erzieher und Eltern recht herzlich bedanken möchten.

**Foto/Text: Olaf Matthäs**





## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Pößneck



#### Gottesdienste

##### 20.01. - letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

##### 27.01. - Septuagesimä

09.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus in Schlettwein

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee im Gemeindezentrum

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jüdewein

##### 03.02. - Sexagesimä

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum

##### 10.02. - Estomihi

09.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus in Schlettwein mit Heiligem Abendmahl

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Heiligem Abendmahl

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jüdewein mit Heiligem Abendmahl

##### 17.02. - Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

#### Kirchenmusik/Konzerte

##### Chorproben:

montags 19.30 Uhr im GZ

Leitung: Herr Kantor Siebmanns

##### Kindersingschule:

dienstags zwischen 16.00 und 16.45 Uhr im GZ

Leitung: Herr Kantor Siebmanns

#### Veranstaltungen und Gemeindegänge im Gemeindezentrum

##### Seniorenachmittag

Mittwoch, 13. Februar,

um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

##### Bibelabend - offen für alle

Mittwoch, 23. Januar,

Mittwoch, 6. Februar,

um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

##### Allianzgebetswoche vom 13. Januar bis 20. Januar

Sonntag, 13. Januar, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 14. Januar, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,

Dienstag, 15. Januar, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,

Mittwoch, 16. Januar im „mittendrin“,

Donnerstag, 17. Januar im Gemeindezentrum,

Freitag, 18. Januar im „mittendrin“,

##### (Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Samstag, 19. Januar um 11.00 Uhr:

„Allianz-Brunch“ im Gemeindezentrum

Sonntag, 20. Januar um 17.00 Uhr:

Abschlussgottesdienst im „Bilke-Festsaal“

##### Glaubenskurs - Im Dialog mit Dietrich Bonhoeffer

Mittwoch, 30. Januar um 19.30 Uhr im GZ

#### Kinder und Jugend

##### Kindertreff „Das Schiff“ (für Kinder der Klassen 1 bis 6)

dienstags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

im Gemeindezentrum

##### Eltern-Kind-Kreis

für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren

Freitag, 25. Januar,

Freitag, 8. Februar,

jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum

##### Junge Gemeinde

mittwochs, 18.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Neustädter Straße 23

##### Konfis

7. Klasse: Sa., 2. Februar, 9 Uhr im Pfarrhaus in Krölpa

8. Klasse Sa., 2. Februar, 9 Uhr im Gemeindezentrum in Pößneck

#### Telefonisch sind zu erreichen:

Herr Pfarrer J. Reichmann ..... Tel.: 504415

Stadtkirchenamt Frau D. Teupner ..... Tel.: 412280

Fax: ..... Tel.: 504414

Frau Gemeindepädagog. M. Thielsch ..... Tel.: 036483/139866

### Die Evangelische Kirchengemeinde Öpitz

#### Gemeindenachmittag:

Do., 17.01.13, 14.30 Uhr

#### Bibelwoche:

Texte aus dem Markus- Evangelium

1. Abend: Di., 22.01.13 - 19.30 Uhr Pfarrhaus Krölpa

2. Abend: Di., 29.01.13 - 19.30 Uhr Herschdorf/ Winterkirche

3. Abend: Do., 31.01.13 - 19.30 Uhr Pfarrhaus Krölpa

4. Abend: Di., 05.02.13 - 19.30 Uhr Pfarrhaus Friedebach

5. Abend: Do., 07.02.13 - 19.30 Uhr Herschdorf/ Winterkirche

#### Kirchenmusik:

Kirchenchor: mittwochs, 16.00 Uhr Pfarrhaus Krölpa

#### So erreichen Sie uns:

Ev. Pfarramt Krölpa

Pastorin Ute Thalmann

Martin - Luther - Str.6, 07387 Krölpa

Tel.: 03647/413707, Mail: pfarramt-kroelipa@gmx.de

### Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

#### Neustädter Str. 23

#### Sie werden herzlich eingeladen:

jeden Mittwoch 16.00 Uhr Kinderkreis „Jona“

jeden Mittwoch 18.45 Uhr Gebetskreis

jeden Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

jeden Freitag 19.00 Uhr Teeniekreis „Kaktus“

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse.

Oder weitere Infos unter Telefon: Tel. (0 36 47) 41 41 93.

### Römisch-Katholische Kirche

#### Straße des Friedens 43

Sonntags 10.00 Uhr, Heilige Messe in Pößneck

Dienstags 14.30 Uhr, Heilige Messe in Pößneck

Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Kirchen!

#### So erreichen Sie uns:

Römisch-Katholisches Pfarramt St. Josef in Pößneck

Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck

Tel. (0 36 47) 41 22 38; Fax (0 36 47) 45 83 44



## Neuapostolische Kirche

Gemeindezentrum Rockendorf  
Friedebacher Straße 26 a

### Gottesdienste

Jeden Sonntag 09:30 Uhr  
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr

Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.

### Ansprechpartner:

Ralf Franz  
August-Bebel-Straße 40, 07389 Ranis  
Tel. (03647) 44 25 47

## Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pöbneck

### Gottesdienste Jehovas Zeugen

#### Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pöbneck

#### Zusammenkunftszeiten:

##### Freitag, 19.00 Uhr

Bibelstudium, Thema: Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt  
Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger

##### Sonntag, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt und keine Kollekte.

## Vereine und Verbände

### Freiwillige Feuerwehr Pöbneck



„Die wahren Freunde erkennt man in der Not.“

Jazek Sauter, Bürgermeister von Bytom

Spendenaktion „Hilfe für Helfer“

Die Nachricht verbreitete sich in der polnischen Partnerstadt Bytom Ordzanski wie ein Lauffeuer: Die Pöbnecker Feuerwehr ist mit drei Autos da und bringt Spenden für Familie Rzepski.

Das Wohnhaus der Rzepskis war am 15. Dezember aus bisher unbekannter Ursache komplett abgebrannt. Leise erzählte Mutti Jolanta, dass ihre Kinder immer wieder nach ihrem geliebten Spielzeug fragten und dass die Eltern nicht wussten, wie sie der zweijährigen Tochter und dem vierjährigen Sohn erklären sollten, dass sie ihre Puppen, Autos und Plüschtiere nicht wieder bekommen können, weil sie verbrannt sind, wie alles im Haus der Familie. Besonders tragisch ist, dass das Wohnhaus nach zweimaligem Hochwasser in den vergangenen Jahren fast neu aufgebaut war.

Der Hilferuf fand deshalb in Pöbneck großes Gehör. Pawel und Jolanta Rzepski waren dermaßen überwältigt vor Freude und über so viel Mitgefühl und Hilfe aus Deutschland. Es dauerte, bis sie Worte fanden. Immer wieder schauten die jungen Eltern ungläubig die Menge der Kartons an. Es waren über 50 große Kartons und was sich dann als deren Inhalt offenbarte, machte sie fassungslos. Damit hatten sie nicht gerechnet.

Von der Stadt Bytom hat die Familie in der vergangenen Woche eine Soforthilfe-Leistung in Höhe von 10 000 Zloty bekommen. Damit konnte schon das Allernötigste besorgt werden.

Die Pöbnecker brachten noch eine große Überraschung mit: 2.721 Euro an Spendengeldern, die sie in knapp einer Woche zusammenbringen konnten, darunter 500 Euro von den Ehrenamtlichen der Feuerwehr Pöbneck und ebensoviel vom Feuerwehrverein, 300 Euro von der Firma Dillinger, die auch noch Teile für die Heizungsanlage liefern möchte, 100 Euro vom MSC Pöbneck Sektion Rallye sowie der Firma „Bike Mike“ und sehr vielen privaten Spendern.

Am Freitag, dem 21. Dezember, waren die drei Fahrzeuge 5.30 Uhr in Pöbneck gestartet und nach knapp fünf Stunden und 450 Kilometern in der Partnerstadt empfangen worden. 21 Uhr waren sie wieder zu Hause.



Neben Ina Pappmeyer-Wohlfarth und Hartmut Müller waren Rico Müller, Marco Krühner, Sven Lauer-Simon, Michael Henkel, Karol Karpinski als Dolmetscher und Christel Hoffmann bei der Übergabe der Spenden aus Pöbneck mit dabei.

Ein herzlicher Dank, nicht nur für die vielen Sach- und Geldspenden, geht auch an das Landratsamt, die Feuerwehr Neustadt und die Stadt Pöbneck für die Ermöglichung des Transportes der Hilfsgüter in die Partnerstadt Bytom. Außerdem sollen die fleißigen Helfer, die viele Stunden mit unglaublicher Geduld sortiert, verpackt und organisiert haben, nicht vergessen werden!

Text/Foto: Ina Pappmeyer-Wohlfarth,  
Freiwillige Feuerwehr Pöbneck 1858 e.V.

### Fulminantes Saisonende für Rallyeteams des MSC Pöbneck

#### Rallyefahrer bei Rallyesprint.eu und Rallye Race Gollert mit großen Erfolgen

Für zwei Rallyeteams des Pöbnecker Motorsportclubs endete die Saison 2012 mit überragenden Erfolgen. Im November standen als Saisonabschluss gleich zwei Rallyeveranstaltungen in Hessen und Thüringen auf dem Programm.

Beim Rallyesprint.eu im hessischen Stordorf startete das Team Marcus Hesse (Hessisch Lichtenau) und Jenny Gäbler (Schleiz) mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 8 unter der Flagge des MSC Pöbneck. Scheinbar unbeeindruckt von den widrigen Wetterverhältnissen konnten Hesse/Gäbler am Freitag und Samstag sechs von acht WP-Bestzeiten für sich verbuchen. Im Gesamtergebnis sicherten sie sich mit einem Vorsprung von knapp einer Minute auf den zweitplatzierten Ungar Tibor Erdi (Subaru Impreza) den ersten Platz. Ebenso erfreut über den Ausgang des Regenrennens war auch das zweite Team des MSC Pöbneck, Raphael Ramonat (Trusetal) und Steffen Schmidt (Altenbeuthen). Mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 6 erreichten sie den Gesamtrang 3.



(v.l.) Die Co-Piloten Steffen Schmidt und Jenny Gäbler mit ihren Fahrern Marcus Hesse und Raphael Ramonat während der Siegerehrung zum Rallyesprint.eu 2012 in Stordorf.





Mit genügend Motivation reiste das Team Ramonat/Schmidt eine Woche später zum Rallye Race Gollert in das thüringische Mosbach nahe Eisenach. Mit großem Mut, Teamwork und fahrerischem Können sicherten sich die beiden drei von sechs WP Bestzeiten und belegten letztendlich den 1. Platz im Gesamtklassement. Co-Pilotin Jenny Gäbler nahm an diesem Wochenende neben Markus Creutzburg (Finsterbergen) im VW Golf GTI 16V Platz. Das Team belegte in ihrer Fahrzeugklasse den 2. Platz von 14 angetretenen Teams. Somit konnte Markus Creutzburg nach der nun abgeschlossenen Saison den 3. Platz in der Meisterschaft für sich verbuchen.

Für die Pöbnecker Rallyeteams beginnen nun die Vorbereitungen für die Saison 2013, die im Februar/März bereits wieder ihren Anfang nimmt. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an alle Sponsoren, Helfer, Fans und Freunde, die in der Saison 2012 unterstützend zur Seite standen.

**Text: Jenny Gäbler, Pressesprecherin MSC Pöbneck e.V. im DMV**

**Foto: Oliver Hein**

## Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pöbneck informiert

### „Krankheit, Siechtum, Tod“ - Wie kann man vorsorgen? - Folge 4 (Schluss)

Leider gibt es eine ganze Reihe von **FORMALITÄTEN**, die beim Tod eines Angehörigen von den Hinterbliebenen zu erledigen sind. Um nicht unvorbereitet von einem plötzlichen Sterbefall überrascht zu werden, sollten Sie rechtzeitig ein **Merkblatt** mit den dringendsten Erledigungen und Behördenwegen für den Ernstfall anfertigen. Tritt der Todesfall zu Hause ein, ist unverzüglich ein **Arzt** zu benachrichtigen, der den Tod amtlich bestätigt und den **Totenschein** ausstellt. Erfolgt der Sterbefall in einem Heim oder Krankenhaus, wird diese Formalität vom dortigen Personal erledigt. Bei Vermutung einer nicht natürlichen Todesursache müssen die Ermittlungen der Polizei abgewartet werden. Erst nach deren Abschluss wird eine Freigabe zur Bestattung erteilt. Wurde ein natürlicher Tod festgestellt, kann die **Bestattung** sofort eingeleitet werden (siehe vorhergehender Beitrag). Der Totenschein ist die Voraussetzung für den Erhalt der **Sterbeurkunde**, um die sich im Normalfall der Bestatter kümmert. Er benötigt dazu den Totenschein, den Personalausweis des Verstorbenen, bei Verheirateten die Eheurkunde, bei Geschiedenen das Scheidungsurteil, bei Verwitweten die Sterbeurkunde des vorverstorbenen Ehegatten. Um zusätzlichen Aufwand durch evtl. nötige Nachbestellungen zu vermeiden, sollte man mehrere Sterbeurkunden anfordern, weil von einigen Behörden und Institutionen nur Originale akzeptiert werden. **Art und Aufwand** der Bestattung ist nach den Wünschen des Verstorbenen möglichst schon zu dessen Lebzeiten festzulegen, so dass mit dem Bestatter lediglich noch die Formalitäten abzustimmen sind, wie Auswahl des Friedhofs/ Auswahl der Grabstätte/ Termin der Trauerfeier/ Blumen, Redner, Musik. Außerdem ist zu entscheiden, ob und wo nach der Bestattung eine **Bewirtung** der Trauergäste stattfinden soll. Schließlich ist auch an die **Benachrichtigung weiterer Personen** zu denken (persönliche Anschreiben, Todesanzeige in der Zeitung). Hatte der Verstorbene eine Lebens- oder Unfallversicherung abgeschlossen, muss man umgehend (möglichst innerhalb 48 Stunden) den **Versicherer informieren**. Achtung! Die Versicherungssumme gehört nicht zum Nachlass und wird an die im Vertrag genannte begünstigte Person gezahlt, auch wenn diese nicht Erbe ist. Weitere zu **kündigende Verträge** sind Mietverträge für Wohnung/ Garage (Beachte Sonderkündigungsrecht des Ehepartners, wenn Wohnung nicht übernommen wird!)/

Bankkonten, Sparverträge/ Zeitungen, Zeitschriften/ Telefon, Internet, Fernsehen/ Mitgliedschaft in Sport- oder anderen Vereinen usw. Viele Verträge enden nicht automatisch mit dem Tod (!). Die **Bestattungskosten** sind vom Totenfürsorgeberechtigten zu begleichen nach dem Prinzip „Wer bestellt hat, bezahlt auch“. Sollte er kein Erbe sein, kann er den Betrag von den/ dem Erben zurückverlangen. Ein Sonderfall besteht, wenn die Bestattung vom **Ordnungsamt** angeordnet und organisiert wurde. Dieses wird sich dann wegen der Kostenerstattung an in Frage kom-

mende Personen oder Institutionen wenden. Achtung! Wenn das **Erbe nur aus Schulden** besteht, können Sie es ausschlagen. Allerdings müssen Sie dies **innerhalb 6 Wochen** (bei Auslandsaufenthalt 6 Monaten) nach Kenntnis des Todesfalls beim Nachlassgericht zu Protokoll geben oder vor einem Notar erklären. Wollen Sie Ihr Erbe antreten, müssen Sie das **Testament** (sofern nicht schon beim Nachlassgericht aufbewahrt) sowie die **Sterbeurkunde** zum Amtsgericht bringen und eine Testamentseröffnung beantragen. Befindet sich Immobilienvermögen im Nachlass, benötigen Sie außerdem einen **Erbschein** zwecks Änderung der Grundbucheintragung. Besondere Maßnahmen sind bei Erbschaften im oder aus dem **Ausland** erforderlich. Außerdem sollten sich **Erbengemeinschaften** rechtzeitig anwaltlichen Rat einholen. Über die Einschränkung des Erbes durch eventuelle **Vermächtnisse** oder **Pflichtteilsansprüche** wurde bereits informiert. Schließlich kann auch noch **Erbschaftsteuer** fällig werden. Allerdings nur bei großen Vermögen. So haben Ehepartner 500.000 €, Kinder, Stiefkinder, Enkel (sofern das Kind verstorben ist) 400.000 €, Enkel, Eltern oder Großeltern bei Erbschaft 200.000 € als **Freibeträge**, bis zu deren Höhe keine Erbschafts- oder Schenkungssteuer erhoben wird.

Zu diesen Fragen sowie weiteren Details stehen in Pöbneck zu Ihrer Unterstützung und fachlichen Beratung zur Verfügung: 11 Anwaltskanzleien, 8 Steuerberaterbüros, 3 Bestattungsunternehmen, 2 Notare, Internet [www.notarkammer-thueringen.de](http://www.notarkammer-thueringen.de), die Sozialverbände AWO, Diakonie, DRK und Volkssolidarität (Adressen im Telefonbuch oder in der Broschüre „Pöbneck auf einen Blick“), im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates (Kontakt über Frau Burges, Stadtverwaltung Neustädter Str. 1, Tel. 03647/500-243).

#### Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis:

Der in der 4-teiligen Artikelreihe des „Pöbnecker Stadtanzeiger“ angesprochene Themenkomplex „Krankheit, Siechtum, Tod - Wie kann man vorsorgen?“ konnte hier nur auszugsweise behandelt werden. Eine ausführliche und umfassende Darlegung mit zahlreichen Fallbeispielen, Übersichten und Mustervorlagen bieten zwei Veröffentlichungen der Reihe „Escher. Der MDR-Ratgeber“:

- Die Vorsorge-Mappe/ Testamente, Vollmachten, Verfügungen (Baczko/ Trilsch) ISBN 978-3-8289-3529-7 und
- Erben und Vererben. Ein Fall für Escher (Trilsch) ISBN 978-3-448-08593-8.

Beide sind im örtlichen Buchhandel erhältlich oder können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

**Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pöbneck wünscht allen Lesern des „Pöbnecker Stadtanzeiger“ und ihren Angehörigen ein gesundes neues Jahr 2013!**

**Dietrich Schröner**

**Senioren- und Behindertenbeirat**

## Diakonieverein Orlatal e.V.

### Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)

Straße des Friedens 14, 07381 Pöbneck

Tel.: 03647/422835

#### Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag ..... 8.30 - 16.00 Uhr

Dienstag ..... 8.30 - 18.00 Uhr

Freitag ..... 8.30 - 12.00 Uhr

### Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)

Schulplatz 3, 07381 Pöbneck

Tel.: 03647/418909

#### Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch,

Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr

Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr

#### **Treffen der Selbsthilfegruppe**

**für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige**

Dienstag ..... 17.00 Uhr



## DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck

**Die DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Schuhgasse 12, ist wie folgt geöffnet:**

Montag.....	08:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag .....	08:00 bis 13:30 Uhr
Mittwoch .....	12:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag.....	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag.....	08:00 bis 12:30 Uhr

Terminvereinbarungen unter Tel.: 0 36 63/42 11 40

### Fritzsche

**Leiterin der Beratungsstelle**

Schuhgasse 12, 07381 Pößneck

Tel.: 03647 / 459120, Fax: 03647 / 4591179 oder

E-Mail: drk-brs-pn@arcor.de

## Sonstige Mitteilungen

### Der Lichtbrücken-Kalender 2013

#### 12 Monate Licht für 6 Euro

#### Massenarmut in Bangladesch - Die Lichtbrücke hilft!



Unterstützen Sie ärmste Familien in Bangladesch durch den Kauf eines Kalenders!

Der Erlös fließt zu 100 % in die unten erwähnten Projekte des gemeinnützigen Vereins Lichtbrücke e.V.

Wenn man in Bangladesch die unvorstellbare Armut sieht, ist das ein Schock:

- über 60 Millionen unterhalb der Armutsgrenze
- über 80 Millionen ohne sanitäre Anlagen
- über 70 % ohne Gesundheitsversorgung
- sind über 26 % unterernährt
- 51 bis 77 Millionen ohne arsenfreies Trinkwasser

Wir schauen nicht weg, wir packen es an!

Wir von der Lichtbrücke wollen diesen Menschen helfen. In über 25 Projekten setzen wir uns für eine bessere Zukunft der Notleidenden ein.

- für die Kinder bauen wir Vorschulen
- Jugendliche erhalten eine berufliche Ausbildung
- ärmste Familien bekommen einen Kleinkredit
- wir bauen Krankenhäuser und
- sorgen für arsenfreies Trinkwasser.

**Den Kalender der Hilfsorganisation Lichtbrücke kann man in der Stadtinformation Pößneck käuflich erwerben.**

**Text/Fotos: Bernd Zentrich**

### Veränderungen zur Zuständigkeit im Forstamtsbereich Neustadt

Ab 01.01.2013 ändern sich geringfügig die Revierstrukturen im Forstamt Neustadt. Der Vollständigkeit halber veröffentlichen wir hiermit noch einmal eine komplette Übersicht.

#### Revier Knau

**RL Erich Kreisel**

(Handy 01723480288 oder 0364840-20666)

**Gemarkungen:** Knau, Bucha, Dreba, Plothen, Dittersdorf, Pörmitz, Dragensdorf, Rödersdorf, Göschitz, Tegau, Burkersdorf, Kleina

#### Revier Lemnitz

**RL Jens Engler**

(Handy 01723480289 oder 03663-420152)

**Gemarkungen:** Moderwitz, Weltwitz, Schmieritz, Traun, Lemnitz, Leubsdorf, Tömmelsdorf, Wüstenwetzdorf, Köthnitz, Chursdorf, Sorna, Waldhäuser

#### Revier Weira

**RL Matthias Groll**

(Handy 01723480290 oder 036484-20337)

**Gemarkungen:** Linda, Steinbrücken, Moßbach, Reinsdorf, Weira, Kospoda, Burgwitz, Meilitz, Oberoppurg, Quaschwitz

#### Revier Wernburg

**RL Rolf Nusche**

(Handy 01723480291 oder 03647-428323)

**Gemarkungen:** Bodelwitz, Döbritz, Nimritz, Solkwitz, Gertewitz, Wernburg, Grobengereuth, Daumitzsch, Keila, Moxa, Paska, Peuschen, Laskau, Posen, Bahren

#### Revier Gössitz

**RL Uwe Thrum**

(Handy 01723480292 oder 03647-428399)

**Gemarkungen:** Gössitz, Schmorda, Ranis, Wilhelmsdorf, Saisla, Dobian, Gräfendorf, Oelsen

#### Revier Friedebach

**RL Eckhardt Broska**

(Handy 01723480293 oder 03742- 67894)

**Gemarkungen:** Friedebach, Trannroda, Krölpa, Rockendorf, Zella, Lausnitz (b. Pößneck)

#### Revier Pößneck

**RL Alexander Albrecht (i.V. für Tina Kuchler)**

(Handy 01723480294)

**Gemarkungen:** Herschdorf, Hütten, Pößneck, Schlettwein, Schweinitz, Rehmen, Kleindembach

#### Revier Langendembach

**RL Gerald Schmidt**

(Handy 01723480295 oder 03647-447957)

**Gemarkungen:** Langendembach, Langenorla, Oppurg, Kolba, Lausnitz (b. Neustadt)

#### Revier Strößwitz

**RL Torsten Veckenstedt**

(Handy 01723480296 oder 036424-766032)

**Gemarkungen:** Lichtenau, Neunhofen, Neustadt, Börthen, Molbitz, Breitenhain, Strößwitz, Stanau, Pillingsdorf

#### Revier Triptis

**Vorr. bis Anfang Februar in Vertretung RL Jens Engler**

**(Handy 01723480289)**

**Gemarkungen:** Dreitzsch, Alsmansdorf, Miesitz, Kopitzsch, Rosendorf, Zwackau, Hasla, Ottmannsdorf, Triptis, Döblitz, Schönborn, Oberpöllnitz, Mittelpöllnitz, Burkersdorf, Geroda, Wittchenstein

#### Roswitha Leber

**Forstamtsleiterin**

## Fortbildung mit Zertifikat



### Waldbauernbrief Für private Waldbesitzer

Die Ausbildung für private Waldbesitzer vermittelt ein breites Spektrum an Wissen aus allen Bereichen des Forstbetriebs.

#### Themenbereiche:

- Bewirtschaftung des Waldes
- Waldwegesbau
- Steuern im Forstbetrieb
- Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse
- Betreuungsmöglichkeiten
- Waldschutz
- Holzvermarktung
- Betriebswirtschaft





- Jagdwirtschaft
- Naturschutz im Wald
- Exkursionen

Ein Lehrgang erstreckt sich über zwei Wochenenden:

1. Wochenende	Freitag,	06.09.2013	14.00 - 19.15 Uhr
	Samstag,	07.09.2013	08.30 - 20.00 Uhr
	Sonntag,	08.09.2013	08.30 - 12.30 Uhr
2. Wochenende	Freitag,	13.09.2013	08.30 - 19.45 Uhr
		(bis Mittag Exkursion)	
	Samstag,	14.09.2013	08.30 - 19.45 Uhr

Ort: Landgasthof „Zur Linde“ in Dreba  
Teilnahmegebühr: 65,00 €

**Anmeldungen in der Forstinspektion Ostthüringen  
Tel. 036428 / 511400**

Die interessierten Waldbesitzer erhalten von der Inspektion Ost die Anmeldeformulare die gemeinsam mit einem aktuellen unbeglaubigten Grundbuchauszug im Forstamt Neustadt einzureichen sind. Das ist notwendig, da die Lehrgänge zu einem erheblichen Teil über Fördermittel finanziert werden.

Für Rückfragen wenden sie sich bitte an die Forstinspektion Ostthüringen oder an das Forstamt Neustadt (036481- 2486).

i.A.

**Roswitha Leber  
Forstamtsleiterin**

## Amtlicher Teil

### Fachbereich Finanzen/Steuern

#### Bitte Termin Grundsteuern sowie Vorauszahlungen Gewerbesteuer beachten!

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Grundsteuern sowie die Vorauszahlungen Gewerbesteuer für das 1. Quartal 2013 **am 15.02.2013 fällig** werden. Die zuletzt versandten Steuerbescheide behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Bitte geben Sie bei Einzahlungen und Überweisungen Ihr Personenkonto (siehe Steuerbescheid) an.

Bei Einzugsermächtigungen sollte eine ausreichende Kontodeckung vorhanden sein, da Rückbuchungsgebühren vom Schuldner zu tragen sind. Eventuelle Änderung der Bankverbindung teilen Sie bitte rechtzeitig vor dem Steuertermin mit.

**Steuerabteilung**

### Bekanntmachung

[www.Tierseuchenkasse.de](http://www.Tierseuchenkasse.de)

#### Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2013

##### Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2013 zum Stichtag 03.01.2013 durch. Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

**Ihre Thüringer Tierseuchenkasse**


#### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2013

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1. Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 27. September 2012 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2013 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde (einschließlich Ponys und Fohlen)	je Tier 2,55 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gemäß Satz 3	
2.1.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 4,15 Euro
2.1.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 5,15 Euro
2.2	sonstige Rinder	
2.2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 7,15 Euro
2.2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 8,15 Euro
3.	Schafe	
3.1	Schafe bis 9 Monate	je Tier 0,50 Euro
3.2	Schafe über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 1,50 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,50 Euro



**Impressum**

**„Pößnecker Stadtanzeiger“**

**Herausgeber:** Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Textteil:**  
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



4.	Ziegen		
4.1	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,60 Euro	
4.2	Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 2,60 Euro	
4.3	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,60 Euro	
5.	Schweine		
5.1	Zuchtsauen nach erster Belegung		
5.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro	
5.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro	
5.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro	
5.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg		
5.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro	
5.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro	
6.	Bienenvölker	je Volk 0,50 Euro	
7.	Geflügel		
7.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro	
7.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro	
7.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro	
7.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro	
8.	Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere	
9.	Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierbesitzer insgesamt	6,00 Euro	

Für Fische und Gehegewild werden für 2013 keine Beiträge erhoben.

Für die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 erfolgt, sofern der Rinderbestand vor dem 3. Januar 2013 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt und die Anerkennung durch den Tierbesitzer bis zum 31. Januar 2013 der Tierseuchenkasse nachgewiesen wurde.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde sowie Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 5.1.2, 5.2 und 5.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2012 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in den Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierbesitzer bis zum 28. Februar 2013 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

## § 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2013 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag

die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2013 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2013 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2013 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssetzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

## § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2013 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

## § 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor dem nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

## § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 27. September 2012 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2013 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 8. Oktober 2012 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 12. Oktober 2012

**Dr. Karsten Donat**

**Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse**